

# SZENE WHATCHER

No. 116  
8. Juni 2000

Das Flyer-Zine der trivialen Szene und  
Anzeiger für triviales Entertainment seit 1995



## Bei Egmont Ehapa kehrt der eiserne Besen

Der Comic-Verlagsriese Ehapa will im Laufe dieses Jahres nach Berlin umziehen! Wohin auch sonst, wird man sich jetzt in Comic-Deutschland fragen, schliesslich hat sich die Hauptstadt schon längst zur deutschen Comic-Metropole entwickelt.

Allerdings wird der Umzug nicht ganz ohne Hintergedanken stattfinden, denn der neue Chef (-Manager) des Verlages ist kein Unbekannter in der deutschen Unternehmens-Landschaft (seinen Namen konnten wir leider nicht in Erfahrung bringen), der diese Strategie auch schon in anderen Firmen angewandt haben soll, um sich ungeliebter Mitarbeiter zu entledigen.

Diese drastische Verschlinkungskur wird sicher von vielen Tränen begleitet, wer aber schon einmal versucht hat im Hause Ehapa einen kompetenten Ansprechpartner zu finden um sich mit Allerwelts-Informationen zu versorgen, der weiss, dass sich ein fünfzig Jahre alter Filz nicht von selbst auflöst. Bisher war bei Egmont Ehapa immer alles furchtbar geheim, sicherlich auch die Tatsache, dass Superman fliegen kann.

Egal wie sich der neue Personalstamm des Verlages gestalten wird, wir heissen Ehapa in Berlin herzlich willkommen!



## Der Schatten des Salons rückt näher

Schon im Vorfeld der wohl renommiertesten deutschen Comic-Messe lässt sich an verschiedenen Stellen besser als in all den Jahren zuvor die unterbewusste Teilung der hiesigen Comic-Landschaft erkennen. In Gesprächen kann man unschwer ausmachen, welche Gewichtung Fans, Beobachter und Verleger den einzelnen diesjährigen Veranstaltungen beimessen. Nicht, dass sich hier tiefe Gräben auftäten, aber das Angebot von Gross-Events in den kommenden Monaten macht es den vermeintlichen Teilnehmern nicht leicht und da

lässt man sich schon mal zu einer Bewertung hinreissen, die dann aber doch deutlich die Richtung und Gangart des Einzelnen aufzeigt.

Sicher werden wieder alle Verlage, Alt-Sammler, Spezialisten und Schreiberlinge in Erlangen erscheinen, aber Bemerkungen wie »... die Fanboys erreichen wir nur in Essen.«, »Viel wichtiger für uns ist aber auch dieses Jahr die Comicaction in Essen.«, und »... gekauft und verkauft wird in diesem Jahr mehr denn je nur in Frankfurt.« deuten darauf hin, dass sich die Interessen langfristig polarisieren. Und glaubt man den Veranstaltern der Frankfurter Buchmesse, dann soll der Comic auch in der Zukunft am Main keine unbedeutende Rolle spielen, und dann ist da noch Leipzig... denen sind die Hessen nun allerdings zuvor gekommen, oder doch nicht? Es wird immer spannender. Für Erlangen-Besucher hier noch rasch ein Einkaufszettel für Neuerscheinungen und Special-Editions:

## Dino

**Superman – Der Mann aus Stahl #1**, Normalausgabe plus eine auf 1566 Stück limitierte Sammler-Edition · **Star-Trek #1**, Normalausgabe plus eine limitierte Sammler-Edition · **Cliffhanger #1**, Normalausgabe plus eine Variant-Cover-Edition.

## Egmont-Ehapa

**Judge Dredd**, **Pulp Sci-Fi**, **Sinister Dexter** und **Slain** erscheinen als eine auf je 1.000 Stück limitierte Ausgabe à 5 DM. · **Phantominas #0**, auf 2599 limitiert à 15 DM · **Sailor Moon Special**, die letzte Ausgabe von Naoko Takeuchi für 3,90 DM.

## Splitter

**Soko** und noch ein oder zwei andere Ausgaben.

## Carlsen

**Narren** von Jason Lutes, das neue **Blake & Mortimer**, ein **Mabuse**-Mini-Special (von Isabel Kreitz und Eckart Breitschuh - FREU!!) als gratis Promo-Heft und noch ein paar »geheime« Überraschungen!

## Marvel

**Spider-Man** und **Sensationell Spider-Man** mit PVC-Cover · **Fantastic Four** als White-Cover-Edition, ein Gratisposter-Katalog(?) und ein T-Shirt mit **X-Men**-Motiv. Das T-Shirt ist bei Marvel ja schon Tradition!

## Zwerchfell

Die neue **Wanda Caramba**-Staffel von Eckart Breitschuh beginnt (Doppelfreu) !!!

## Comic+

Ein **Hopfen und Malz**-Sonderband mit einer Dokumentation.

Die Nominierungen für den allseits beliebten Max-und-Moritz-Preis stehen auch schon fest, eine Auflistung ersparen wir uns allerdings, denn die Nennung der Preisträger in der Erlangen-Sonder-Ausgabe des Szene Whatcher zu einem späteren Zeitpunkt erscheint uns in jedem Fall als ausreichend. Damit ist bereits gesagt, dass die nächste SW-Ausgabe wahrscheinlich

erst nach Erlangen erscheinen wird. Bis dahin viel Spass bei DEM Comic-Event des Jahres 2000!

### Jim Woodring-Ausstellung in Amsterdam

Der Meister des naiven Comics stellt noch bis Mitte Juli in dem wohl an Jahren ältesten Comic-Shop der Welt, Lambiek in Amsterdam, unter dem Titel *Frank by the river* seine Arbeiten aus. Die seit dem 26. Mai 2000 stattfindende Ausstellung huldigt dem genialen US-amerikanischen Comix-Zeichner, der mit einer üppigen Farbpalette und klarem Strich im Kopf eines jeden Junggebliebenen kindliche Fantasien, unterbewusste Schrecken und märchenhafte Visionen erzeugt. Die wortlosen Erzählungen Woodrings um seinen anthropomorphen Protagonisten Frank, einer völlig reinherzigen, unschuldigen Kreatur, der durch eine sich ständig verändernde Landschaft wandert, erinnern auf den ersten Blick an Gute-Nacht-Geschichten, wären da nicht grausame, brutale Monster, die nicht immer ein Happy-End garantierten. Sie können hinter jedem Hügel lauern und bringen nicht selten



Frank!

Tod und Angst über Frank und seine Freunde. Die Figuren sind eine Mischung aus der Einfachheit des Disneyschen Striches und der Schwere des düsteren Surrealismus von Salvador Dali.

Eine nicht unwesentliche Beeinflussung Woodrings durch den Comic-Pionier George Herriman und dessen legendäres Meisterwerkes *Krazy Kat* ist unverkennbar, zumal seine Frank-Comics neben einem sich ständig wiederholenden Grundablauf nur ein Naturgesetz zu beinhalten scheinen: Sehen ist Glauben.

Die Ausstellung bei Lambiek zeigt

auch Illustrationen und Cover-Zeichnungen, die u. a. für Francis Coppola entstanden sind, ausserdem hat Woodring speziell für diesen Event einen limitierten Druck anfertigen lassen. Wer in der Nähe ist, sollte sich diese Show auf gar keinen Fall entgehen lassen - für Fans ist die Ausstellung eh ein absolutes MUSS!

Infos: über [lambiek@lambiek.net](mailto:lambiek@lambiek.net) oder [http://www.lambiek.net/woodring\\_expo.htm](http://www.lambiek.net/woodring_expo.htm) oder <http://www.jimwoodring.com> (*Frank by the river* anklicken!)

Wer sich eine ganz tolle, kleine animierte Webisode von Jim Woodring ansehen möchte, der sollte sich einloggen auf

[www.jimwoodring.com/fun%20stuff/whimgrinder.html](http://www.jimwoodring.com/fun%20stuff/whimgrinder.html) viel Spass!

### Bamberg-Börse - da bebet der Dom!

Es gibt in der Regel nur zwei Sorten von Börsen: Eine auf die man geht um Comics zu kaufen, und eine auf die man geht um Freunde zu treffen. Die dritte Sorte, die beides vereint, ist eine der ganz seltenen Spezies, auf die man nur völlig unverhofft trifft.

In der Vorfreude auf ein Zusammentreffen mit den Freunden aus dem Hansrudi Wäscher Fanclub Bayern kam es uns erst gar nicht in den Sinn, dass eventuell auch ein Comic-Kauf anstehen könnte. Allerdings liess sich die Plünderung der Urlaubskasse nicht vermei-

den, denn die unverschämt niedrigen Preise konnte man einfach nicht ignorieren. Für Sigurd-Hefte (Lehning) aus dem Bereich 125-200 im Zustand 1-2/2 für 5 DM (Katalog 12-30 DM) oder seltenere Taschenstrip (Neuer Tessloff) im Zustand 0 für um die 10 DM (Katalog Ø 25-30 DM, nur Kurt Werth ist billiger) lohnte es sich schon hie und da einmal eine Unterhaltung zu unterbrechen und sich geifernd über die Angebotskisten herzumachen. Es gab kaum Fixpreise, wie man es von früheren Börsen her kennt, alles war flexibel und die meisten Händler hatten eine Liste in der Tasche, die ihr günstiges Angebot gegenüber dem Kataloges auswies.

Die ca. 500 Besucher taten gut daran sich im Veranstaltungsraum aufzuhalten, denn das restliche Bamberg war im wahrsten Sinne des Wortes hilflos mit Touristen überschwemmt, was ein gemütliches Zusammensein in einer der vielen historischen Gaststätten fast verhindert hätte. Trotzdem war die Stimmung hervorragend, was nicht zuletzt dem Veranstalter Michael Kreiner zu verdanken war - der hat ja wohl immer gute Laune?

Die nächste Bamberger Börse, übrigens die 42.!, findet am 21. Oktober 2000 statt, nähere Infos dazu gibt's unter 09502-1646 (18-22 Uhr). Der Veranstaltungsort ist der Zentralsaal in der Promenadestrasse 3, direkt am ZOB.

...in den USA floriert der Online-Handel, so vermeldet Chuck Rozanski, der Chef von Mile High Comics, in einem seiner letzten Newsletter: »Diese Woche (21. KW) war der Wahnsinn, da eine unglaubliche Menge an Bestellungen einging. In den letzten vier Tagen haben wir mehr Comics verkauft als sonst im ganzen Monat! Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht dem Schicksal (oder den pffiffigen Kerlen in Silicon Valley...) für die Erschaffung des Internets danke. Es hat unser Leben wirklich kolossal verändert.«

Bis es hierzulande so weit ist, wird mit Sicherheit noch viel Zeit vergehen...

Und, immer wieder interessant und aussagekräftig, die US-Top 10 im Mai 2000 von Diamond Comic Distributors Previews:

1	Uncanny X-Men #382	Marvel
2	X-Men #102	Marvel
3	Wolverine #152	Marvel
4	JLA #43	DC
5	Avengers #30	Marvel
6	Punisher #4	Marvel
7	Spawn #98	Image
8	Daredevil #14	Marvel
9	Marvel Knights #1	Marvel
10	Fantastic Four #31	Marvel

#### Impressum

Szene Whatcha #116, Juni 8, 2000 • © Joachim Heinkow  
Herausgeber: Joachim Heinkow • Tübinger Strasse 2, 10715 Berlin  
tel 030-857 297 88 • 0171-681 74 11 • fax 030-857 297 89

Redaktion: Gaby & Joachim Heinkow

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Carsten Laqua

E-Mail: [joscha@p-soft.de](mailto:joscha@p-soft.de) und [heinkow@planet-interkom.de](mailto:heinkow@planet-interkom.de)

Internet: <http://www.cityplaza.de/sw>

© der Abbildungen bei den Verlagen bzw. Zeichnern oder Fotografen.

Alle Beiträge, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Joachim Heinkow. Szene WHatcher erscheint im Internet und in der Berliner Szene. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und/oder Vertreibung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Die Meinung der Mitarbeiter gibt nicht unbedingt die des Herausgebers wieder.